

Stadtbewegung e.V., Bericht des Vorstands 2018

März 2019

Vorstand: Robin Spaetling und Solveig Hansen

Am 17.3.2018 wurden wir, Robin Spaetling und Solveig Hansen, als Vorstand bestätigt.

Im Folgenden fassen wir unsere Arbeit zusammen.

- Solveig und Robin teilen sich die Aufgaben.
- Robin übernimmt derzeit die operativen Aufgaben.
- Wir treffen uns circa 1x im Monat zur Vorstandssitzung.

Das **Vereinsselbstverständnis** wurde wie folgt weiterentwickelt. Dabei stand im Vordergrund, uns noch mehr als inklusiven Verein zu positionieren, der sich vor allem an Menschen mit geringem Einkommen und/oder Ausgrenzungserfahrungen richtet.

Alleinstellungsmerkmal:

Die Stadt als Ort für ein aktives Leben alle Bewohner*innen nutzen und gestalten.

Leitidee:

Entdecke und nutze Deine Nachbarschaft für Bewegung und Sport

Slogan:

Bewegung und Sport. Für alle. In der Stadt.

Vereinsvision

Wir sind der Verein, der "Sport und Bewegung für alle im öffentlichen Raum" repräsentiert.

Vereinsmission

Zweck des Vereins ist es, vielfältige Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum anzubieten. Dies wird erreicht, indem Privatpersonen, Ehrenamtliche und Trainer*innen dabei unterstützt werden, eigene Trainings-Angebote durchzuführen.

Ziele

In allen Stadtteilen in Berlin finden nachbarschaftliche Sport-Angebote statt.

Es besteht ein Pool an Trainer*innen, Ehrenamtlichen und Privatpersonen, die Trainingsgruppen anleiten und denen der Verein Unterstützung bietet (Mitgliedschaft, Fortbildung, Marketing etc.)

Wir sind berlinweit mit Partnern im Bereich Gesundheit, Sport, Politik vernetzt.

Wir sind bekannt als Ansprechpartner für alle Belange im Bereich "Sport für alle im öffentlichen Raum".

Wir sind Mitglied im Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund und unser Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge verwenden wir vor allem für Aufwandsentschädigungen von TrainerInnen.

Die Förderungswürdigkeit der Senatsverwaltung für Inneres und Sport wurde in 2018 unter Auflagen bestätigt.

Die Arbeit mit der Buchhaltungssoftware "Mein Verein" wurde weitergeführt.

Mitgliederentwicklung

Bis Ende des Jahres 2018 sind 56 Mitglieder aufgenommen worden.

Aktuelle Beitragsordnung

7 EUR/Monat (3,50 EUR ermäßigt, 2 EUR passiv)

Der Vorstand kann Mitgliedsbeiträge stunden, ermäßigen oder erlassen.

Fundraising

In 2018 haben wir zwei Förderanträge gestellt, die beide erfolgreich waren.

1. Stark im Park
2. Bewegte Gropiusstadt

Aktuelle Projekte

Neben dem ordentlichen Sportbetrieb stellt die Umsetzung der folgenden geförderten Projekte die Hauptaktivität des Vereins dar:

1. "Umsonst und draußen für Jung & Alt", Ganghofer Kiez, Neukölln, Etablierung von Sport und Bewegungsangeboten von und für Nachbarn (ganzjährig)
2. "Bewegungsförderung im Wohnumfeld", Mehringplatz, Kreuzberg, Angeboten zur Bewegungsförderung in der Nachbarschaft und Umgestaltung des öffentlichen Raums, um Anreize für Bewegung im Alltag zu schaffen (ganzjährig)
3. "Bewegte Gropiusstadt", Neukölln, Bewegungsangebote im öffentlichen Raum und Dokumentation aller Sport- und Bewegungsangebote in der Nachbarschaft (Juni bis Dezember)
4. "Stark im Park", kostenloses unverbindliches Sportangebot im Böcklerpark in Kreuzberg (Mai bis Oktober), Staatssekretär Sport kam zum Training

Im Rahmen des ordentlichen Sportbetriebs fanden 2018 folgende Angebote statt:

- Kieztraining im Haus des Sports
- Präventionskurs in der Mariannenarena

Folgende geförderte/kostenlose Trainings konnten 2018 regelmäßig angeboten werden:

- Morgenfitness
- Yoga im Körnerpark
- Qi Gong - Atemgarten
- Zirkeltraining am Hertzbergplatz
- Fitness- und Ausdauertraining im Böcklerpark
- Bewegung für alle in der Gropiusstadt
- Bewegung in der Kiezstube am Mehringplatz
- Spiel und Bewegung im Ganghofer Kiez
- Laufgruppe Landwehrkanal
- Sport für alle am Mehringplatz

Teilnehmende

Durchschnittlich 4 Teilnehmende/Training

61% weiblich 39% männlich

circa 1300 Gesamtteilnahmen in 2018

Veranstaltungen

An folgenden Veranstaltungen waren wir beteiligt:

- Gesundheitskonferenz im BA Kreuzberg
- Run for refugees
- Berlin machen - Aktionstag (Plogging)
- Make City Berlin. Interview im Make City mini hub
- Flussbad Stammtisch
- Urban Fit Days
- Eröffnung Bewegungsparcour Gewobag am Mehringplatz
- Urban Sport & Health Konferenz
- Raum für Gesundheit Konferenz Kreuzberg

Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden 2018 umgesetzt:

- Plakate
- Flyer
- Aufkleber
- Facebook (610 Abonnenten)
- nebenan.de (Gruppen in vier Nachbarschaften)
- Newsletter (101 Abonnenten)
- Instagram (91 Follower)
- Webseite (2125 Besuch/Monat)

- Foto Shooting
- Video Dreh

Presseberichte

- Artikel in Morgenpost
- Artikel im tip Berlin

Ehrenamtler

Christine (Youvo) hat uns bei der Webseite geholfen

Max (Youvo) hat 2 Fotosessions gemacht

Eine Gruppe Ehrenamtler über Vostel hat bei Plogging Aktion mitgemacht

Netzwerkarbeit

Im Juli gab es das erste Netzwerktreffen mit anderen Akteuren, die kostenlose Sportangebote im öffentlichen Raum anbieten, dann nochmal im September, Teilnahme mit eigenem Stand bei der Konferenz "Urban Sport & Health"

Es wurde das "Netzwerk Urbaner Sport" mit verschiedenen Arbeitsgruppen gegründet.

Kooperationen

Mit Campgroup: Spiele bei Spielplatz-Aktionstagen in Kreuzberg

Mit Karma Kultur: Einschließen von Sportmaterial

Mit QM Ganghoferstraße: Abstellen von Sportmaterial

Mit Kiezstube Mehringplatz: Lagerung von Materialien

Kassenbericht (Jahresbericht im Anhang)

Die Kassenprüfung erfolgte zusammen mit Manuel Höller.

Es gilt das Vier Augen Prinzip im Vorstand.

Erläuterungen:

Der Jahresbericht Einnahmen/Ausgaben listet die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2019 auf. Es bezieht sich nur auf das Hauptkonto, die geförderten Projekte Mehringplatz, Ganghofer und Gropiusstadt wurden über Sonderprojektkonten abgerechnet.

Die Mitgliedszahlungen sind in 2018 so gering, weil einigen Mitgliedern die Beiträge erlassen wurden oder sie erst ab Anfang 2019 gezahlt haben.

Die Summe der Spenden/Zuwendungen teilt sich auf in Euro Spenden von Privatpersonen (50 EUR), Spenden über Betterplace (170,63 EUR), Projektsteuerungskosten der Sonderprojekte (Mehringplatz, Ganghofer und Gropiusstadt) und der Förderung von Stark im Park in Höhe von 7569,45 EUR.

Die sonstigen Einnahmen sind: Beiträge für Präventionskurse

Die Mieten setzen sich zusammen aus der Miete für den Arbeitsplatz von Robin Spaetling (600 EUR) und der Miete für die Mariannenarena (240 EUR).

Sonstige Ausgaben sind: Druckkosten für Werbemittel

Im Bereich Inventar wurde angeschafft: Sportmaterialien und Kleingeräte

Verbandsabgaben ist die Mitgliedschaft im BTFB.

Sonstige Kosten sind: Porto, Bankgebühren, Softwaregebühr

Die Versicherungsbeiträge gingen an die Feuersozietät zur Absicherung der Teilnehmenden, die nicht Vereinsmitglied sind.

Planung 2019

Kieztrainer ausbilden
Kieztrainings standardisieren

Weitere Ideen:

- Recherche zu "Sport in anderen Städten" weltweit
- Prototyp Entwicklung sportliches Stadtmöbel (Kooperation be able e.V.)
- Planung Tagung/Workshop zu "Sport im öffentlichen Raum"

Berlin, 18. März 2019


Robin Spaetling


Solveig Hansen